



DFB-Sportdirektor Hansi Flick

„Kinder wollen frei miteinander spielen,
ohne Anweisungen von außen.“

„Wem der Spaß am Fußball genommen wird,
der wird nie ein guter Fußballer werden.“

„Für alle Bambini benötigen wir ein Training,
das den Bedürfnissen angepasst ist.“

„Freude am Fußball soll und muss – gerade bei
den Kleinen – alles andere überlagern.“

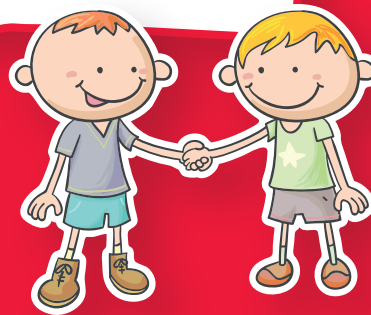
Ich freue mich sehr darüber, dass der Württembergische Fußballverband sich intensiv um unsere jüngsten Kicker kümmert.

„Mein Rat lautet: Alle Kinder spielen mit!
Keine langen Pausen! Kein Kind wird überfordert!
Alle Beteiligten bilden ein Team!“

Besonders wichtig ist auch,
als Eltern ihrem Sprössling die
nötige Freiheit lassen und sich
selbst zurückzunehmen.

Tipp: Wechsel die Perspektive
und stell Dir vor, Du stehst auf
dem Platz ... motiviere ...
sag, was Du klasse findest ...
formuliere positiv ... sei ein
fairer Partner auf dem Fußball-
platz. Ein Lob von Papa oder
Mama ist mehr wert als jede
Goldmedaille!

Und das Allerwichtigste:
Die Spielfläche und der
Spielfeldrand gehört NUR
den Kindern!



Württembergischer
Fußballverband e. V.
Goethestraße 9 | 70174 Stuttgart
Telefon: 07 11 | 2 27 64-0
www.wuerttfv.de



www.wuerttfv.de

Spieltage für **BAMBINI** Die neue Spielphilosophie für unsere jüngsten Kicker



Was uns wichtig ist:

Alle Kinder spielen, erobern Bälle und schießen Tore und **haben Spaß!**

Das **Spiel dem Kind** und nicht die Kinder dem Spiel anpassen!

Jede(r), der sich **anstrengt**, **Teamegeist** zeigt und **fair** spielt, gewinnt!

Erfolgserlebnisse und **Spielfreude** kommen vor dem Ergebnis!

Mit **gleichstarken Spielern** gegen gleichstarke Mannschaften spielen!

Alle Kinder, Trainer und Eltern sind **ein Team!**

Liebe Eltern,

Kinder im Bambini-Alter

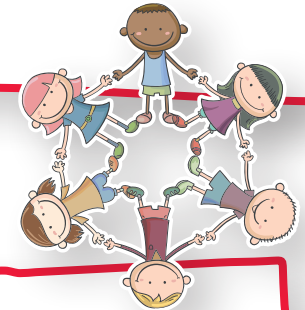
- sind immer in Bewegung, wenn man sie nur lässt
- wollen spielen und dabei lernen sie, gemeinsam Regeln zu setzen und sie einzuhalten
- verfügen in diesem Alter nur geringfügig über koordinative Fähigkeiten; konditionelle sowie kognitive Voraussetzungen müssen sich erst noch entwickeln
- probieren vieles neugierig aus, insbesondere Fußball
- verfügen über keine Regelkenntnis
- kommen heute bereits mit vier oder fünf Jahren in den Verein

Spieltag für
BAMBINI



Warum spielen Bambini nicht wie Erwachsene?

Der Zugang zum Vereinssport hat sich im Laufe der Jahre verändert. Dem Fußball kommt als „Einstiegssportart“ heute eine besondere Verantwortung zu. Aufgabe ist es, eine vielseitige und fußball-(sportart-)übergreifende Grundausbildung zu gewährleisten. Als Mannschaftssportart werden gerade hier soziale Erfahrungen gesammelt und Werte wie beispielsweise Fair Play, Respekt für den Gegner, die eigenen Mitspieler, Trainer / Betreuer vermittelt. Lernen fürs Leben eben.



Kinder im Bambini-Alter sollen durch vielfältige Spiel- und Bewegungserfahrungen ihre Fähigkeiten erweitern, sollen eine schöne Kinderfußballzeit mit viel Spaß erleben dürfen. Erfolgserlebnisse sollen sich ohne Druck von Außen einstellen. Voraussetzung dafür ist das Mitspielen dürfen, was Kindern besonders wichtig ist.